

## **Hinweise für Bewerber zur Datenverarbeitung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie hiermit über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften.

Nachfolgende Informationen gelten zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zusätzlich zur allgemeinen Datenschutzerklärung unter:

<https://www.wehrle-werk.de/de/datenschutz>

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Verantwortlicher:  
WEHRLE-WERK AG  
Postfach 1110  
D-79301 Emmendingen  
fon: + 49 76 41 5 85-0  
fax: + 49 76 41 5 85-106  
[info@wehrle-werk.de](mailto:info@wehrle-werk.de)

Der Datenschutzbeauftragte der WEHRLE-WERK AG, Peter Wagner ist unter [datenschutz@wehrle-werk.de](mailto:datenschutz@wehrle-werk.de) erreichbar.

### **2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Von Bewerbern erheben wir u.a. folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Anschrift
- Bewerbungsunterlagen (Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln)

Die Erhebung dieser Daten erfolgt

- um Sie als Bewerber identifizieren zu können
- zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- zur Korrespondenz mit dem Bewerber

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG. Soweit Sie der Verarbeitung der Daten zugestimmt haben, ist überdies Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO Rechtsgrundlage.

Sofern Ihre Bewerbungsunterlagen zusätzliche Daten enthalten, die über Ihre Stammdaten oder Qualifikationsnachweise hinausgehen, verarbeiten wir diese Daten ebenso nur zu den oben genannten Zwecken. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung durch Ihre/aufgrund Ihrer Bewerbung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG).

Wir bitten Sie, keine besonderen Kategorien an Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO zu übermitteln, die z.B. Angaben über Ihre rassische oder ethnische Herkunft, politische, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitszustand, sexuelle Orientierung oder Unterhaltungspflichten (z.B. Familienstand, Ehepartner, Kinder) enthalten. Erfolgt dennoch die Übermittlung solcher Daten willigen Sie in die Verarbeitung dieser Daten ein. In diesem Fall beschränkt sich die Verarbeitung auf eine Speicherung und beiläufige Einsichtnahme durch Mitarbeiter aus dem Personalbereich, sofern und soweit sich dies nicht mit zumutbarem Aufwand vermeiden lässt. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. mit § 26 Abs. 2, 3 Satz 2 BDSG und ggf. Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen dar.

### **3. Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittlung der persönlichen Daten der Bewerber an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt:

Weitergabe der Daten zur Erstellung von Bescheinigungen für die Bundesagentur für Arbeit (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

### **4. Dauer der Speicherung Ihrer Daten**

Ist das Bewerbungsverfahren abgeschlossen und wird kein Arbeitsverhältnis zwischen Ihnen und uns begründet, werden Ihre Daten längstens für vier Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Danach werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, sofern wir nicht gesetzlich zu einer darüber hinausgehenden Speicherung oder Aufbewahrung verpflichtet oder berechtigt sind. Bei Abschluss eines Arbeitsvertrages mit uns sind Verarbeitungen Ihrer Daten zum Zwecke der Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses zulässig. In diesem Fall erhalten Sie während des Arbeitsverhältnisses nach Unterzeichnung des Arbeitsvertrages weitergehende Informationen zum Datenschutz.

Soweit wir gem. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO gesetzlich zur Aufbewahrung bestimmter Daten verpflichtet sind, berechtigt dies zur Speicherung dieser Daten bis zum Ablauf der in § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO) genannten Aufbewahrungsfristen. Danach betragen die Speicherfristen bis zu zehn Jahre.

## 5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- a) gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- b) gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- c) gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- d) gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- e) gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- f) gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- g) gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

## **6. Widerspruchsrecht**

Sofern personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [datenschutz@wehrle-werk.de](mailto:datenschutz@wehrle-werk.de)

Sollten Sie weitere Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben können Sie sich jederzeit an uns bzw. unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Stand: Dezember 2018